

PRESSEMITTEILUNG #547–20.03.2023

Niclas Dürbrook:

## **Jeder Verkehrstote ist einer zu viel**

*Der verkehrs- und polizeipolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Niclas Dürbrook erklärt zum Verkehrssicherheitsbericht 2022:*

„Es ist erschreckend, dass die Zahl der Verkehrstoten nach Corona wieder deutlich angestiegen ist. Auch die Unfallzahlen bei Kindern sind alarmierend. Wir dürfen uns nicht damit abfinden, dass Tag für Tag Menschen im Straßenverkehr schwer verletzt oder sogar getötet werden. Jeder Verkehrstote ist einer zu viel. Vision Zero muss das Ziel bleiben!

Auch in Schleswig-Holstein wünschen sich viele Kommunen endlich niedrigere Hürden für Geschwindigkeitsbegrenzungen. Nachdem die Union in dieser Frage lange blockiert hat ist es jetzt an Bundesverkehrsminister Wissing, schnell zu liefern. Bei Tempo 30 halbiert sich der Anhalteweg im Vergleich zu Tempo 50. Das sind entscheidende Meter, wenn plötzlich ein Kind auf die Straße läuft.

Die Zahlen zeigen, dass die Landesregierung einen Fokus auf die Verkehrssicherheitsarbeit legen muss. In den vergangenen Jahren haben uns Berichte erreicht, dass noch nicht einmal die vorhandenen Video-Überwachungsfahrzeuge voll ausgenutzt werden konnten. Dieser wichtige Bereich darf bei der Verstärkung der Landespolizei nicht aus dem Blick geraten. Der Kontrolldruck auf Raser und Verkehrsrowdys muss in Schleswig-Holstein hoch gehalten werden.“